

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der MB Capital Services GmbH für den Hostessenservice**

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den "Hostessenservice" der MB Capital Services GmbH (nachfolgend „CSG“). Der Auftraggeber erkennt mit Unterzeichnung des Auftrages die vorliegenden Bedingungen an.
2. Bestellungen müssen 4 Wochen, bzw. 20 Werktage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen und sind verbindlich nach schriftlicher Freigabe der CSG.
3. Sollten die Leistungen nicht vereinbarungsgemäß ausgeführt werden, kann der Auftraggeber eine Nachbesserung verlangen. Ist dies nicht möglich, ist statt der Nachbesserung eine Kostenreduzierung zu vereinbaren.
4. Mängelrügen sind unverzüglich, spätestens aber 30 Tage nach Auftragsende an die CSG zu richten, andernfalls verfällt der Anspruch auf Gewährleistung der CSG.  
Geringfügige Unstimmigkeiten, die während der Auftragsausführung auftreten, sind kein wirksamer Grund für einen Nachlass oder die Nichtzahlung der Leistungen. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur möglich, sofern die Gegenforderung des Auftraggebers unbestritten oder über diese rechtskräftig entschieden ist.
5. CSG haftet in voller Höhe für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der CSG, ihrer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten verursacht wurden.  
CSG haftet dem Grunde nach für Schäden, die einfache Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig herbeigeführt haben. Die Haftung ist der Höhe nach auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung bei Verträgen der vorliegenden Art typischerweise gerechnet werden muss.  
CSG haftet dem Grunde nach bei jeder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentlich sind solche Vertragspflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Bei Verletzung von Kardinalpflichten ist – soweit nicht ein Fall von Abs. 1 vorliegt – die Haftung der Höhe nach auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung bei Verträgen der vorliegenden Art typischerweise gerechnet werden muss.  
Der Auftraggeber haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Auftraggeber stellt die CSG von Ansprüchen Dritter frei, die infolge einer Pflichtverletzung des Auftraggebers gegen die CSG geltend gemacht werden.
6. Bei schriftlichem Rücktritt des Auftraggebers von den vereinbarten Leistungen ab 6 Wochen vor der Veranstaltung stellt CSG 5 % der vereinbarten Auftragssumme in Rechnung. Erfolgt die schriftliche Mitteilung ab 2 Wochen vor der Veranstaltung, werden 10 % der Gesamtsumme in Rechnung gestellt. Tritt der Auftraggeber innerhalb von 6 Tagen vor dem Beginn der Veranstaltung schriftlich vom Vertrag zurück, behält sich die CSG das Recht vor, dem Auftraggeber 50% des ursprünglichen Bestellwertes in Rechnung zu stellen. Ab 3 Tage vorher ist die volle Auftragssumme fällig.
7. Die Schlussrechnung erfolgt nach Beendigung der Veranstaltung, nach Aufwand der erbrachten Leistung durch die CSG.
8. Die personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner werden entsprechend den §§ 28 und 29 BDSG im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses gespeichert und verarbeitet.
9. CSG kann vom Vertrag zurücktreten, wenn über das Vermögen des Auftraggebers das Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet worden ist oder die Eröffnung bevorsteht oder der Auftraggeber zahlungsunfähig ist oder zahlungsunfähig zu werden droht.
10. Abweichungen oder Nebenabreden werden nur durch schriftliche Bestätigung der CSG wirksam.  
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Regelungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist so abzuändern, dass der beabsichtigte Zweck erreicht wird.  
Die gegenseitigen Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis und aus Anlass dieses Vertrages unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist Berlin-Charlottenburg. Ist der Beklagte Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder hat der Beklagte keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist Gerichtsstand nach Wahl des Klägers Berlin-Charlottenburg oder der allgemeine Gerichtsstand des Beklagten.

MB Capital Services GmbH, Thüringer Allee 12/12A, 14052 Berlin  
HRG Amtsgericht Charlottenburg HRB 65470  
Geschäftsführung: Wilfried Wartenberg, Jörn Riccius  
UST-Id.-Nr. DE 191413151, Steuer-Nr. 27/088/31501